

# Geprüfte/-r Industriemeister/-in - Fachrichtung Hüttentechnik (IHK)

Mit einer Aufstiegsfortbildung zum/zur geprüften Industriemeister/-in qualifizieren sich Berufstätige aus der Hüttenindustrie zur Übernahme von wichtigen Organisations- und Führungsaufgaben sowie zur Mitarbeit in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung. Der ca. 27-monatige Lehrgang der BCW-Weiterbildung bereitet die Teilnehmenden nicht nur gezielt auf die IHK-Prüfung, sondern auch auf die Ausbildereignungsprüfung vor.

## Moderne Hüttentechnik erfordert geschulte Experten

Am Schulungszentrum Duisburg werden an drei Abenden in der Woche zum einen fachübergreifende Basisqualifikationen wie betriebswirtschaftliches Handeln, arbeitsrechtliches Wissen und Kompetenzen in der Mitarbeiterführung vermittelt. Zum anderen beinhaltet der Lehrplan relevante Inhalte aus den drei Handlungsbereichen Technik, Organisation und Personal, zum Beispiel Eisen- und Stahlmaterie, betriebliches Kostenwesen und integrierte Managementsysteme.

## Infoveranstaltung

05.06.2024 / 17:00 Uhr / Duisburg  
Industriemeisterlehrgänge

20.11.2024 / 17:00 Uhr / Duisburg  
Industriemeisterlehrgänge

## Ihr Ansprechpartner



**Jennifer Dreyfeldt**

☎ Telefon 0203 348782-25

✉ [jennifer.dreyfeldt@bcw-weiterbildung.de](mailto:jennifer.dreyfeldt@bcw-weiterbildung.de)

## AUF EINEN BLICK

### Duisburg abends

**DAUER** ca. 27 Monate

**UNTERRICHTSZEITEN** voraussichtlich 3 x wöchentlich 17:00 - 20:15 Uhr, ggf. Samstag, 8.00 - 15.00 Uhr. Kombination aus ortsunabhängigen Live-Webinaren und Präsenzunterricht vor Ort im Schulungszentrum.

**LEHRGANGSBEGINN** 06.03.2025

### Kosten

**SEMINAR-/ LEHRGANGSGEBÜHR** 5.760 Euro, zahlbar in 36 Monatsraten à 160 Euro (einschl. Lehrmaterialien). Skripte werden teilweise in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

**PRÜFUNGSGBÜHR:** Die Prüfungsgebühr wird durch die IHK erhoben und ist gesondert zu zahlen.

### Fördermöglichkeiten

Es bestehen Fördermöglichkeiten im Rahmen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG). Weitere Informationen unter [aufstiegs-bafoeg.de](http://aufstiegs-bafoeg.de)

## DIE LEHRGANGSINHALTE (AUSZUG)

### Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen

- **Rechtsbewusstes Handeln**  
Arbeitsrechtliche Vorschriften und Bestimmungen, Arbeitsvertragsrecht, Tarifvertragsrecht und betriebliche Vereinbarungen, Arbeitsschutz- und arbeitsicherheitsrechtliche Vorschriften, Bestimmungen, Institutionen, Umweltrecht
- **Betriebswirtschaftliches Handeln**  
Grundsätze betrieblicher Aufbau- und Ablauforganisation, Methoden der Entgeltfindung, Kosten- und Leistungsrechnung
- **Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung**  
Erfassen, Analysieren und Aufbereiten von Prozess- und Produktionsdaten mit EDV-Systemen, Unterscheiden von Planungstechniken, Anwenden von Präsentationstechniken, Erstellen von Statistiken, Tabellen und Diagrammen
- **Zusammenarbeit im Betrieb**  
Arbeitsorganisation, Arbeitsplatz, Sozialverhalten und Betriebsklima, Gruppenstruktur, Gruppenverhalten und Zusammenarbeit, Eigenes und fremdes Führungsverhalten, Führungsgrundsätze, Führungsmethoden und -techniken, Handlungsspielräume, Leistungsbereitschaft und Zusammenarbeit der Mitarbeiter
- **Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten**  
Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten auf Materialien, Maschinen und Prozesse sowie auf Mensch und Umwelt, Energieformen im Betrieb, Technische Größen bei Belastungen und Bewegungen, Statistische Verfahren sowie ihre grafische Darstellung

### Handlungsspezifische Qualifikationen

- **Handlungsbereich "Technik"**  
Eisen- und Stahlmetallurgie, Umformtechnik/Oberflächenveredelung
- **Handlungsbereich "Organisation"**  
Betriebliches Kostenwesen, Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme
- **Handlungsbereich "Führung und Personal"**  
Personalführung, Personalentwicklung, Integrierte Managementsysteme
- **Ausbildung der Ausbilder**

## ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

### Zur Prüfung im Prüfungsteil "Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikation":

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Fachrichtungen Hüttentechnik, Metall oder Chemie zugeordnet werden kann, und danach eine mindestens einjährige einschlägige Berufspraxis **oder**
- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und anschließend mind. 18 Monate einschlägige Berufspraxis **oder**
- mind. 5 Jahre einschlägige Berufspraxis

### Zur Prüfung im Prüfungsteil "Handlungsspezifische Qualifikationen":

- Ablegen des Prüfungsteils "Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikation" (darf nicht länger als 5 Jahre zurückliegen) **und**
- zu den oben genannten Fällen zusätzlich ein weiteres Jahr Berufspraxis **und**
- Erwerb berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse gem. der Ausbilder-Eignungsverordnung gewerbliche Wirtschaft oder aufgrund einer anderen öffentlich-rechtlichen Regelung, wenn die nachgewiesenen Kenntnisse den Anforderungen des § 2 der Ausbilder-Eignungsverordnung gewerbliche Wirtschaft gleichwertig sind

Die Berufspraxis muss wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Geprüften Industriemeisters Fachrichtung Hüttentechnik haben.

Änderungen vorbehalten.

### Anmeldung



Unkompliziert anmelden: Das aktuelle Anmeldeformular für den jeweiligen Lehrgang finden Sie unter [www.bcw-weiterbildung.de/anmeldung](http://www.bcw-weiterbildung.de/anmeldung)

## BCW WEITERBILDUNG



**D**ie BCW Weiterbildung hat sich innerhalb der BCW-Gruppe auf praxisnahe Lehrgänge und Seminare für Berufstätige im kaufmännischen und technischen Bereich sowie in den Bereichen IT, Immobilien und Gesundheit spezialisiert. Durchführendes Institut der Qualifizierungen ist das BildungsCentrum der Wirtschaft. Das Institut wurde 1956 gegründet und blickt damit auf viele Jahrzehnte Erfahrung in der Erwachsenenbildung zurück.

*Durch die traditionell enge Verbundenheit mit Unternehmen und Verbänden der Region sind die Lehrgänge und Seminare stets am Bedarf der Wirtschaft ausgerichtet. Die besondere Praxisnähe spiegelt sich auch im Lehrpersonal wieder. Die Dozenten der Lehrgänge und Seminare sind erfahrene Praktiker, die den Stoff anhand zahlreicher Beispiele aus der eigenen Berufspraxis vermitteln.*



Das BildungsCentrum der Wirtschaft wird kontinuierlich von externen Prüfern bewertet und ist nach DIN EN ISO 9001:2015 durch die Certqua zertifiziert.